



Änderungsantrag

der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER),

Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Michael Hofmann, Martin Bachhuber, Gudrun Brendel-Fischer, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Barbara Regitz, Berthold Rüth, Dr. Ludwig Spaenle, Peter Tomaschko, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU

Haushaltsplan 2022;

hier: Pilotprojekt Bildung. Leben. Bunt! – Mittelschule Kooperation Kunst 2.0
(Kap. 05 05 Tit. 684 68)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 05 wird der Ansatz im Tit. 684 68 (Zuschüsse für den Landesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen LJKE Bayern e. V.) um 200,0 Tsd. Euro von 256,0 Tsd. Euro auf 456,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Jugendkunstschulen leisten in ganz Bayern eine herausragende Arbeit im Bereich der außerunterrichtlichen künstlerisch-kreativen Bildung: Sie bieten u. a. spartenübergreifende Kurse, Projekte und Workshops aus den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Grafik, Fotografie, Literatur, digitale Medien, Theater, Musik, Tanz und Performance an. Sie leisten damit eine wichtige Ergänzung des schulischen Unterrichts.

Zudem arbeiten die Jugendkunstschulen seit mehreren Jahren sehr erfolgreich im Projekt „Kunstgrundschule“ sowie seit diesem Jahr neu im Pilotprojekt „Mittelschule Kooperation Kunst“ mit dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus zusammen.

Mit dem Pilotprojekt „Bildung. Leben. Bunt!“ kann die schulische Projektarbeit vertieft und ausgebaut werden. Hier handelt es sich um ein Kooperationsprojekt zur Förderung der künstlerischen Entwicklung und persönlichen Selbstfindung bei Mittelschülerinnen und Mittelschülern, getragen vom Landesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen (LJKE Bayern), das – ggf. unter Einsatz spezieller, mobiler „Kunst-Container“ oder rollende „TinyAteliers“ an Schulen – an bis zu 100 Partnerschulen in allen sieben Regierungsbezirken stattfinden soll. Das Budget finanziert eine begrenzte Projektstelle beim LJKE sowie ggf. die Anschaffung der „TinyAteliers“.